



DB-Konzern  
**Unsere Flotten  
und Netzwerke 2015**

# NEUZUGÄNGE 2015

**Durch Ergänzung, Erweiterung und Modernisierung unserer Angebote, unseres Fuhrparks, unserer Netzwerke sowie unserer Anlagen bleiben wir modern und wettbewerbsfähig, nutzen Wachstumsmöglichkeiten und schaffen einen Mehrwert für unsere Kunden.**

## WELTWEIT GRÖSSTE CARRYPICK-ANLAGE

Über QR-Codes am Boden werden die über 60 selbstfahrenden Transportroboter im neu eröffneten Logistikzentrum von DB Schenker bei Stockholm gesteuert. Sie fahren die 1.550 mobilen Regale zum Arbeitsplatz der Lagermitarbeiter, wo die Waren dann zusammengestellt und verpackt werden.



## NEUE ICE 3

Wir haben weitere neue ICE-3-Triebzüge der Baureihe 407 im Jahr 2015 in Betrieb genommen. Sie punkten im Bereich Service und Komfort sowie durch ihren niedrigen Energieverbrauch. Die ICE 3 sind seit dem Sommer im grenzüberschreitenden Hochgeschwindigkeitsverkehr nach Frankreich im Einsatz.

## MODERNE ZÜGE IM DIESELNETZ KÖLN

Im Jahr 2015 gingen weitere vereo-Züge in den Betrieb. Die beiden dazugehörigen Baureihen 620 und 622 sind miteinander kuppelbar, sodass ein Zugverband mit 480 Sitzplätzen entstehen kann. Die Kunden profitieren von Steckdosen, Klappptischen, tief platzierten Türöffnern und Wickeltischen.



## BETEILIGUNG AN MITFAHRER-APP FLINC

Wir haben 2015 eine Beteiligung an der Mitfahrer-Plattform flinc erworben. Durch die Integration unserer Fahrpläne in die App können die Nutzer ihre Fahrt mit Bus, Bahn und Mitfahrgelegenheit optimal kombinieren.

## WASCHANLAGE FÜR REGIONALVERKEHRSZÜGE

DB Regio konnte im Zuge einer Direktvergabe eine Werkstatt mit angeschlossener Außenwaschanlage übernehmen. Diese 60 m lange und 7,2 m breite Waschanlage verfügt über ein fahrbares Waschportal mit Stirn-, Seiten- und Schürzenbürsten.





## NEUE SCHNELLFAHRSTRECKE ERFURT-HALLE/LEIPZIG

2015 konnte ein weiteres Teilstück des Verkehrsprojekts Deutsche Einheit Nr. 8 (VDE 8) in Betrieb genommen werden. Durch die Fertigstellung von VDE 8.2, der Verbindung zwischen Erfurt und Halle (Saale)/Leipzig, verkürzt sich unter anderem auch die Reisezeit auf den Strecken Dresden-Frankfurt am Main oder Frankfurt am Main-Berlin. Bei dem Projekt wurden neue Maßstäbe gesetzt: Auf der längsten Eisenbahnbrücke Deutschlands – der Elster-Saale-Talbrücke – gabelt sich die Strecke Richtung Leipzig beziehungsweise Halle. Das ist einmalig. Tunnelhauben verhindern den Tunnelknall – nur ein Baustein des Lärmschutzkonzepts. Das Sicherheitssystem in den Tunneln sichert die Rettungswege durch rauchdichte Schleusen. Und erstmals wird ein europaweit einheitliches Zugsteuerungssystem eingesetzt, das ohne Signale an der Strecke auskommt.

## CARSHARING MIT ELEKTROAUTOS IN KOPENHAGEN

Unter der Marke »DriveNow – operated by Arriva« hat DB Arriva in Kopenhagen/Dänemark ein neues Carsharing-Konzept eingeführt. Es basiert zu 100 Prozent auf Elektromobilität. 400 BMW i3 stehen im gesamten Stadtgebiet rund um die Uhr zur Verfügung. Das City-Car-Konzept ist flexibel angelegt. Der Kunde kann einsteigen, wo er möchte, und das Fahrzeug an einem anderen Standort im einbezogenen Gebiet wieder zurückgeben. Das Besondere in Kopenhagen: Hier ist das Konzept direkt mit dem öffentlichen Verkehr verknüpft. So öffnen und bezahlen rund ein Drittel der Nutzer die Autos mithilfe der Mobilitätskarte »Rejsekort«, die in Kopenhagen vorwiegend für die öffentlichen Verkehrsmittel genutzt wird. Das Konzept wird von der dänischen Energiebehörde sowie der Region Hovedstaden, zu der auch Kopenhagen gehört, unterstützt.



## LOGISTIKZENTRUM IN NIEDERÖSTERREICH

Im August 2015 hat DB Schenker in St. Pölten ein neues nahezu klimaneutrales Logistikzentrum eröffnet, das auch über einen eigenen Gleisanschluss an den angrenzenden Verschubbahnhof verfügt. Auf dem rund 34.000 Quadratmeter großen Gelände bietet DB Schenker rund 100 Arbeitsplätze.



## MULTIZUGANZEIGER FÜR DEN RICHTIGEN DURCHBLICK

In Dresden wurden die ersten mehrzeiligen Gleisanzeiger getestet. Zusätzlich zum nächsten fahrenden Zug werden Informationen zu den beiden darauffolgenden Zügen angezeigt. So wird die zuverlässige Information der Reisenden trotz Gleiswechseln oder verspäteter Züge gestärkt.



## NEUE BUSSE IN PREMIUM-QUALITÄT

Von den rund 170 neuen Enviro400-Bussen von DB Arriva fahren nahezu 50 unter der Premium-Marke Sapphire. Für die Kunden, vorwiegend auf Pendler-routen, bedeutet das zusätzlich zum kostenlosen WLAN mehr Beinfreiheit, komfortable Sitze sowie Steckdosen am Platz.





## NEUE INTERCITY IM FERNVERKEHR

Der neue Doppelstock-Intercity 2 (IC2) bringt Reisende seit Dezember 2015 an ihren Zielort. Zu Beginn ist der fünfteilige Zug vorwiegend auf der Strecke Norddeich–Hannover–Leipzig unterwegs. LTE-Mobilfunkverstärker, Steckdosen, bequeme Sitze, Fahrradplätze, ein extra Familienbereich und der ebenerdige Einstieg im Steuerwagen bieten Komfort für alle. Der Gastro-Service direkt am Platz rundet das Angebot ab. Das moderne Informationssystem zeigt neben Informationen zum Zuglauf und Reiseverbindungen auch eine Karte mit der Position und Geschwindigkeit des Zuges.

## INNOVATIONEN TESTEN IM ZUGLABOR

Regelmäßig werden Bahnreisende in Zug- und Buslaboren von DB Regio befragt. Dabei werden in Workshopatmosphäre bestehende oder neu geplante Fahrzeug- und Servicefunktionen getestet und gemeinsam mit den Kunden weiterentwickelt. Seit 2015 steht DB Regio dauerhaft ein Multifunktionshaus im bayrischen Miltenberg zur Verfügung. Das Thema des ersten dort stattfindenden Zuglabors war die Wirkung von Licht und Klang im Zug. Die Teilnehmer konnten hierzu zahlreiche Anregungen und Vorschläge geben.



## BAHNHOF DANK NEUBAU KUNDENFREUNDLICHER



Am Bahnhof Gesundbrunnen in Berlin profitieren Reisende seit dem Sommer von einem neuen Empfangsgebäude. Dessen 7.000 Quadratmeter großes Dach überspannt die zwei Gebäudeteile, die Geschäfte, Gastronomiebetriebe, WCs und Serviceangebote beherbergen.

## NEUES TERMINAL FÜR ÖL- UND GASINDUSTRIE

In Houston im US-Bundesstaat Texas hat DB Schenker ein neues, größeres Terminal, das speziell auf die Bedürfnisse der Kunden aus der Öl-, Gas- und Energiewirtschaft abgestimmt ist, eröffnet. Über den Hub wird die Logistik in der gesamten Region abgewickelt, auch die der Golfküste.



## GRÖSSTES CARSHARING-NETZWERK IN DEUTSCHLAND

Durch die Kooperation der Carsharing-Dienste Flinkster des DB-Konzerns und moovel/car2go von Daimler stehen den Nutzern mehr als 7.000 Fahrzeuge sowohl im stationsbasierten- als auch im stationsunabhängigen Carsharing zur Verfügung. Der Mietprozess erfolgt smartphonebasiert.

## NEUE MOBILE TERMINALS FÜR ZUGBEGLEITER

Das neue mobile Terminal MTx wurde für Mitarbeiter im Regional- und Fernverkehr eingeführt. Das MTx ist ein Tablet mit 7-Zoll-Display und Internetzugang über WLAN oder LTE. Damit können unter anderem Echtzeitinformationen über den DB Navigator abgerufen werden.

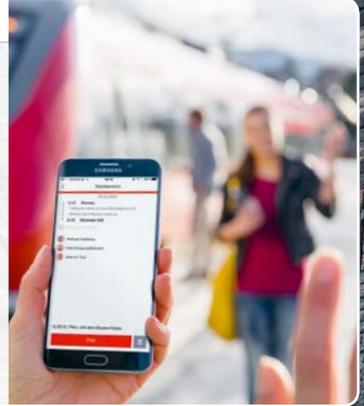


## DB MITFAHRER-APP FÜR FAHRGEMEINSCHAFTEN

Mit der DB Mitfahrer-App, die es zuerst bei DB Regio Bayern gibt, können sich Reisende zu einer Fahrgemeinschaft für das Bayern-Ticket zusammenfinden, das in allen Nahverkehrszügen sowie nahezu allen städtischen Verkehrsmitteln in Bayern für bis zu fünf Personen gilt. Damit mehr Kunden dieses Angebot nutzen können, wurde die App entwickelt.

Im Rahmen der Digitalisierungsinitiative wurden 2015 unter anderem folgende Online-Angebote (weiter)entwickelt:

- APPS: DB Navigator (auch für die Apple Watch), Arriva Bus App, flinc, myRailportal, Qixxit, DB Netzzadar App
- PORTALE: ICE-Portal, SÜWEX-Sitzplatzreservierung
- COMMUNITYS: inside.bahn.de, DB Ideenschmiede



## AUSLIEFERUNG VON VECTRON-LOKS

2015 wurden weitere acht Elektrolokomotiven der Baureihe Vectron 170 vom Hersteller Siemens ausgeliefert. Die inzwischen 23 Lokomotiven kommen im polnischen Güterverkehr in den Einsatz. Sie sind für den Betrieb im Gleichstromnetz konzipiert.



## NEUES TERMINAL IN FINNLAND

Im neuen, knapp 51.000 Quadratmeter großen Logistikzentrum mit rund 650 Mitarbeitern werden die Frachtgutströme aus den Bereichen Landverkehr sowie Luft- und Seefracht gebündelt. Es beinhaltet eine der größten Paketsortieranlagen von DB Schenker. Der neue Standort in der Nähe von Helsinki bietet eine bessere Anbindung an das Straßennetz sowie die direkte Nähe zu See- und Flughafen. Der Umweltschutz war ein zentraler Aspekt beim Bau des Terminals. So dient beispielsweise eigens erzeugte Solarenergie der Auffüllung der Batterien der Gabelstapler.



## ERSTE EIGENE HOCHLEISTUNGSSCHLEIFMASCHINEN

DB Netz hat als erstes Eisenbahninfrastrukturunternehmen in Europa eigene Hochleistungsschleifmaschinen angeschafft. Die beiden Fahrzeuge mit je über 83 Meter Länge besitzen ein modernes dieselelektrisches Antriebskonzept mit Partikelfilteranlage und sind für den Betrieb in Doppeltraktion koppelbar. Die Maschinen befinden sich in der Inbetriebnahmephase.



## UMRÜSTUNG AUF FLÜSTERBREMSEN

2015 konnte die Zahl der auf Flüsterbremsen umgerüsteten Güterwagen auf rund 12.700 gesteigert werden. Die Wirksamkeit der Bremsen wird im Bereich des UNESCO-Weltkulturerbes »Oberes Mittelrheintal« durch Messstationen dokumentiert.





# DB FERNVERKEHR

**ICE-Züge: 265 (59 ICE 1, 44 ICE 2, 67 ICE T, 19 ICE TD und 76 ICE 3)**

**+++ Lokomotiven: 256 +++ Reisezugwagen: 1.803 +++ Sitzplätze:  
216.064 (46.360 in der 1. Klasse und 169.704 in der 2. Klasse)**

**+++ Züge pro Tag: 1.304**

# ICE

## DOPPELSTOCKZUG IC 2



Der neue Doppelstock-Intercity 2 setzt sich aus fünf Wagen zusammen. Im Steuerwagen befindet sich ein abgetrennter Kleinkindbereich. Reisende mit Mobilitätseinschränkungen profitieren vom ebenerdigen Einstiegsbereich oder von den mit Blindenschrift ausgestatteten Handläufen am Treppengeländer. Für höheren Komfort sorgen außerdem LTE-Mobilfunkrepeater, Beinfreiheit wie im ICE sowie verstellbare Sitzlehnen, Kopf- und Fußstützen. Die mit einer Lokomotive der Baureihe 146 bespannten Doppelstockzüge verbrauchen rund 20 Prozent weniger Energie als ihre Vorgänger.

- › HERSTELLER Bombardier Transportation Deutschland
- › INDIENSTSTELLUNG 2015
- › LEISTUNG 5.600 kW
- › HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT 160 km/h
- › SITZPLÄTZE 465
- › ZUGÄNGE 2015 20
- › ANZAHL 31.12.2015 20

## DOPPELDECKERBUSSE



33 Setra-Doppeldeckerbusse waren 2015 im Einsatz. Insgesamt bedient der IC-Bus von Deutschland aus Strecken in zwölf europäische Länder. Auf den Strecken nach Polen und Kroatien werden auch Eindecker eingesetzt. Zum Standard der Busse gehören unter anderem kostenloses WLAN im In- und Ausland, Steckdosen an jedem Doppelsitz und ein kostenfreies, browserbasiertes, fünfsprachiges Entertainment-Portal. Darüber hinaus verfügen die Busse über einen Rollstuhlstellplatz, der über eine mitgeführte Rampe stufenfrei erreicht wird.

- › HERSTELLER Daimler AG
- › INDIENSTSTELLUNG ab 2013
- › LEISTUNG 375 kW
- › HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT 100 km/h
- › SITZPLÄTZE 74
- › ZUGÄNGE 2015 4
- › ANZAHL 31.12.2015 33

## ICE-T-ZÜGE



Im Dezember 2015 wurde das Redesign aller ICE-T-Züge abgeschlossen. Durch die Ausrüstung der Triebzüge mit dem Zugicherungssystem ETCS können diese auf der neu in Betrieb genommenen Schnellfahrstrecke Erfurt–Halle (Saale)/Leipzig eingesetzt werden. Zu der Modernisierung gehörten auch die Aufarbeitung der Klimaanlage und Verbesserungen an den Windleitblechen. Daneben erhielten die ICE-T-Züge eine neue Außenlackierung sowie neue Teppichböden. Für einen besseren Internetzugang wurden die Züge mit Hotspots ausgerüstet.

- › HERSTELLER Konsortialführer Siemens, Bombardier Transportation, Adtranz
- › INDIENSTSTELLUNG ab 1999
- › LEISTUNG 4.000 kW (BR 411), 3.000 kW (BR 415)
- › HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT 230 km/h
- › SITZPLÄTZE 381/390 (BR 411), 250 (BR 415)
- › ZUGÄNGE 2015 0
- › ANZAHL 31.12.2015 67



# DB REGIO

**Lokomotiven: 1.006 (855 elektrische Lokomotiven und 151 Diesellokomotiven)**  
**+++ Triebzüge: 3.956 (1.725 S-Bahnen, 1.526 Dieseltriebzüge und 699 Elektrotriebzüge)** **+++ Triebwagen: 11.109** **+++ Reisezugwagen: 3.815** **+++ Sitzplätze: 1.038.735 (74.260 in der 1. Klasse und 964.475 in der 2. Klasse)** **+++ Züge pro Tag: 22.809** **+++ Busse: 13.428**



## FLIRT ET 429.1



Der fünfteilige elektrische Triebzug der Baureihe 429.1 kommt im E-Netz Südwest zum Einsatz. Der SÜWEX verbindet die Städte Mainz, Koblenz, Trier, Kaiserslautern und Ludwigshafen mit den benachbarten Zentren Saarbrücken, Mannheim, Frankfurt am Main und Karlsruhe im Taktverkehr. In den einstöckigen Wagen wurden Steckdosen am Platz, ein verbessertes Fahrgastinformationssystem und Schiebetritte für den bequemen Einstieg eingebaut. Als Pilotprojekt können Abokunden auf ausgewählten Linien Sitzplätze kostenlos reservieren.

- › HERSTELLER Stadler
- › INDIENSTSTELLUNG 2014
- › LEISTUNG 2.000 kW
- › HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT 160 km/h

- › SITZPLÄTZE 271
- › ZUGÄNGE 2015 8
- › ANZAHL 31.12.2015 28

## S-BAHN ET 425



Für die S-Bahn RheinNeckar werden bis 2017 77 elektrische Triebzüge der Baureihe 425 modernisiert. Einer der Schwerpunkte ist die Erneuerung des Fahrgastinformationssystems im und am Zug. Dafür werden 7.200 Meter Kabel pro Fahrzeug neu verlegt. Für weiteren Komfort sorgen die Erneuerung aller Sitzpolster, das Anbringen von Steckdosen sowie die Einrichtung barrierefreier Einstiegsbereiche. Neben der stromsparenden LED-Innenraumbeleuchtung rundet die Aufarbeitung der Außenlackierung das Redesign ab.

- › HERSTELLER Bombardier Transportation/Siemens
- › INDIENSTSTELLUNG ab 2000
- › LEISTUNG 2.350 kW
- › HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT 140 km/h

- › SITZPLÄTZE 206
- › ZUGÄNGE 2015 0
- › ANZAHL 31.12.2015 249

## NIEDERFLURLINIENBUS MIT EURO-VI-NORM



Seit 2014 ist der europaweite Emissionsstandard Euro VI vorgeschrieben. Im Jahr 2015 waren bei DB Regio Bus rund 900 Busse in Betrieb, die diesen Standard erfüllen. Darunter auch die rund 200 neu zugegangenen fahrgastfreundlichen Niederflerbusse des Herstellers MAN Truck & Bus GmbH. Sie ergänzen die Flotte vom Hersteller Iveco Magirus und werden ebenfalls von einem Dieselmotor betrieben. Der Solobus bietet je nach Ausstattung bis zu 61 Sitzplätze.

- › HERSTELLER MAN Truck & Bus GmbH
- › INDIENSTSTELLUNG 2015
- › LEISTUNG 210-290 kW
- › HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT 80-100 km/h

- › SITZPLÄTZE bis zu 61 (je nach Ausstattung)
- › ZUGÄNGE 2015 rund 200
- › ANZAHL 31.12.2015 rund 200



# DB ARRIVA

**Busse: 16.252 +++ Triebzüge: 718 (60 S-Bahnen, 448 Dieseltriebzüge, 51 Straßenbahnen und 159 Elektrotriebzüge) +++ Triebwagen: 1.984 +++ Lokomotiven: 25 +++ Reisezugwagen: 99 +++ Sitzplätze: 121.069 (3.774 in der 1. Klasse und 117.295 in der 2. Klasse)**



## SOR CNG 12



- › HERSTELLER SOR Libchavy spol. s r.o.
- › INDIENSTSTELLUNG 2015
- › LEISTUNG 213 kW
- › HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT 100 km/h

- › SITZPLÄTZE 42
- › ZUGÄNGE 2015 32
- › ANZAHL 31.12.2015 32

DB Arriva hat 2015 32 Niederflurbusse für den Einsatz im tschechischen Morava gekauft. Neben den 42 Sitzplätzen erhöhen 55 Stehplätze die Kapazität des rund 12 Meter langen Busses. Die mit Erdgas betriebenen SOR CNG 12 erfüllen den Emissionsstandard Euro VI. Erdgasmotoren punkten mit leiseren Motorengeräuschen im Vergleich zu Dieselmotoren. Als alternative Antriebstechnologie gelten sie zudem als besonders umweltfreundlich. Der Erdgasbehälter befindet sich auf dem Dach des Busses.

## ENVIRO400



- › HERSTELLER Alexander Dennis Limited
- › INDIENSTSTELLUNG ab 2007
- › LEISTUNG 186 kW
- › HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT 90 km/h

- › SITZPLÄTZE 60-80 (je nach Länge und Spezifizierung)
- › ZUGÄNGE 2015 174
- › ANZAHL 31.12.2015 631

174 weitere Doppeldeckerbusse der Baureihe Enviro400 sind seit 2015 für DB Arriva auf den Straßen von Großbritannien unterwegs. Die ersten wurden in der Nordwest-Region eingesetzt. Alle sind mit kostenlosem WLAN-Zugang und CCTV ausgestattet. Mit dem sechszylindrigen Cummins-EEV-Motor emittiert der Enviro400 so wenig Kohlenstoff, dass er die Euro-VI-Norm erfüllt. 48 dieser Busse erhielten eine gehobene Ausstattung für den Einsatz unter der Premium-Marke Sapphire.

## VOLVO 8900 LE



- › HERSTELLER Volvo
- › INDIENSTSTELLUNG 2014
- › LEISTUNG 235 kW
- › HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT 85 km/h

- › SITZPLÄTZE 45
- › ZUGÄNGE 2015 0
- › ANZAHL 31.12.2015 84

In den Niederlanden hat DB Arriva für den Verkehrsvertrag in Brabant im Dezember 2014 84 neue Dieselmotoren des Herstellers Volvo in Betrieb genommen. Diese 13 Meter langen Busse erfüllen die Euro-VI-Norm und sind sowohl für den Stadt- als auch für den Überlandverkehr auf mittleren Strecken geeignet. Einer der Busse ist auf eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h ausgelegt und wurde dafür zusätzlich mit Sicherheitsgurten ausgestattet.



# DB CARGO

**Lokomotiven: 2.869 (1.256 elektrische Lokomotiven und 1.613 Diesellokomotiven) +++ Wagen: 86.696 +++ Davon Eigentumsbestand: 77.251 (15.315 gedeckte Wagen, 24.378 offene Wagen, 36.991 Flachwagen, 567 Behälterwagen) +++ Ladekapazität: 5.374 Tsd. t +++ Züge pro Tag: 4.520**

## LOKOMOTIVE BR 189



Die 32 Drehstrom-E-Lokomotiven der Baureihe 189 für den schweren Streckendienst können unter vier verschiedenen Spannungen betrieben werden. 2014 und 2015 wurden sie mit zusätzlichen Länderpaketen für den Einsatz in Polen und Tschechien ausgerüstet. Zu diesen Paketen gehören die jeweiligen Zugsicherungssysteme der Länder, neue oder angepasste Zugfunkanlagen, Feuerlöschanlagen für den Einsatz in Polen sowie die für Teile der Netze in Tschechien erforderlichen Störstromfilter.

- › HERSTELLER Siemens
- › INDIENSTSTELLUNG 2003-2005
- › LEISTUNG 4.800 kW/6.000 kW/6.400 kW (je nach Spannungssystem)
- › HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT 140 km/h
- › ZUGÄNGE 2015 0
- › ANZAHL 31.12.2015 90, davon 32 für die Nutzung in Polen und Tschechien umgerüstet

## DOPPELTASCHENWAGEN SDGGMRS 738.1



2015 hat DB Cargo weitere 259 Wagen der Baureihe Sdggmrs 738.1 beschafft. Die Doppeltaschenwagen können mit Sattelanhängern, Wechselbehältern und Containern beladen werden. Im Vergleich zum Vorgänger der Baureihe Sdggmrs 738 wird der Verschleiß an Radsätzen und Bremssohlen noch weiter reduziert. So kann ein wirtschaftlicherer Betrieb der Fahrzeuge sichergestellt werden.

- › HERSTELLER Tatravagónka Poprad
- › EIGENGEWICHT 35.000 kg
- › LÄNGE ÜBER PUFFER 34.030 mm
- › HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT 100 km/h
- › ZUGÄNGE 2015 259
- › ANZAHL 31.12.2015 544

## LAAERS 560.1



Die Doppelstockwaggons der Bauart Laaers 560.1 werden im internationalen Transport von Pkw, Geländewagen und Vans eingesetzt. Die hohe Lastgrenze ermöglicht den Transport von besonders schweren Fahrzeugen. Aufgrund der stufenlos verstellbaren oberen Ladeebene bietet die Bauart hohe Flexibilität beim Transport. So ist neben dem typenreinen Transport auch eine Mischverladung möglich. 2015 wurde die Flotte um 113 Laaers 560 auf 778 erweitert.

- › HERSTELLER Waggonbau Niesky GmbH
- › EIGENGEWICHT 29.600 kg
- › LADEMASSE maximal 34.000 kg
- › LÄNGE ÜBER PUFFER 31.000 mm
- › HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT 120 km/h
- › ZUGÄNGE 2015 113
- › ANZAHL 31.12.2015 778



# DB SCHENKER

**DB Schenker ist einer der führenden global agierenden Logistikdienstleister  
+++ Marktpositionen: Nr. 1 im europäischen Landverkehr, Nr. 3 in der  
weltweiten Luftfracht, Nr. 3 in der weltweiten Seefracht, Nr. 5 in der welt-  
weiten Kontraktlogistik**



# SCHENK

## EUROPÄISCHER LANDVERKEHR



Rund 102 Millionen Sendungen haben wir 2015 in unserem europäischen Landverkehrsnetz transportiert. Mit rund 730 Standorten in 36 Ländern bietet DB Schenker rund 32.000 Linienverkehre nach Fahrplan in ganz Europa an und verbindet so alle wesentlichen Wirtschaftsregionen. Aus ökologischen und ökonomischen Gründen erneuern wir kontinuierlich unsere eigene Fahrzeugflotte und stellen durch strenge Monitoringmaßnahmen auch die Modernität der Flotten unserer Subunternehmer sicher.

## LUFTFRACHT



DB Schenker ist führend in der Luftfracht. Mit einem Netzwerk von rund 700 Standorten in 130 Ländern und einem Luftfrachtvolumen von über 1,1 Millionen Tonnen im Jahr 2015 sind wir weltweit für unsere Kunden präsent. Zusätzlich zu unseren Linienflügen haben wir 2015 rund 900 Charterflüge genutzt. Als einer der Pioniere in der Luftfrachtindustrie ist DB Schenker heute führend bei innovativen Luftfrachtkonzepten. Durch die Zusammenarbeit mit einigen ausgewählten Partnern stellen wir höchste Qualität für unsere Kunden sicher.

## SEEFACHT



Unser weltweit führendes globales Seefrachtnetzwerk deckt 130 Länder weltweit mit rund 600 DB Schenker-Standorten ab. Im Sammelcontainerbereich werden 600 eigene Sammelcontainerdienste angeboten. 2015 haben wir für unsere Kunden über 5.400 Container am Tag mit einem Gesamtvolumen von knapp 2 Millionen TEU bewegt. Rund um den Globus stellen wir für jede individuelle Sendung die entsprechende Verlademöglichkeit bereit. Wir bieten maßgeschneiderte Transitzeiten und flexible integrierte multimodale Lösungen für den Vor- und Nachlauf.

## KONTRAKTLOGISTIK



In der Kontraktlogistik haben wir eine weltweite Präsenz in rund 60 Ländern mit über 600 Standorten und einem Angebot von 7,7 Millionen Quadratmetern modernster Logistikfläche. Wir bieten unseren Kunden integrierte und umfassende Logistiklösungen entlang der gesamten Lieferkette (Supply Chain) oder für Teilbereiche ihrer Logistik – vom Lieferanten bis zur Auslieferung an den Kunden, von der Rückführlogistik bis zum Aftermarket-Support.



# DB DIENSTLEISTUNGEN

**DB Fuhrpark ist deutschlandweit einer der führenden Anbieter für Mobilitäts- und Flottenmanagement +++ Mit »Flinkster Carsharing« bieten wir europaweit ein umfassendes Mobilitätsnetz an +++ Das Fahrradmietsystem Call a Bike rundet unser Angebot ab**



## FLINKSTER



Anmelden, buchen und losfahren: Das ist das einfache und flexible Prinzip von »Flinkster Carsharing«. 2015 haben wir eine Kooperation mit moovel/car2go geschlossen. Seitdem können unsere Kunden auf über 7.000 Fahrzeuge zugreifen und diese stationsgebunden oder im Free-Floating-System ausleihen. Flinkster stellt in Deutschland, Österreich, den Niederlanden und Italien fast 4.000 Fahrzeuge, davon rund 700 Elektroautos, zu günstigen Mietpreisen zur Verfügung. Rund 300.000 Kunden haben sich bereits bei Flinkster registriert. Die wachsende Akzeptanz unseres Angebots trägt einer individuellen, bedarfsgerechten Fahrzeugnutzung Rechnung. Durch zahlreiche Kooperationen können nicht nur in den Nachbarländern Österreich, Italien, Schweiz und Niederlande, sondern auch weltweit insgesamt weitere rund 2.000 Autos gebucht werden.

## CALL A BIKE



Call a Bike bietet den Kunden in den Innenstädten von München, Frankfurt am Main, Berlin, Hamburg (StadtRAD), Köln, Kassel (Konrad), Lüneburg (StadtRAD), Darmstadt, Marburg, Wiesbaden und Stuttgart sowie an vielen ICE-Bahnhöfen eine flexible, gesunde und umweltfreundliche Art der Fortbewegung. Mit rund 860.000 registrierten Kunden und rund 10.000 Rädern haben wir unser Fahrradverleihsystem 2015 weiter ausbauen können und sind in diesem Bereich weiterhin deutscher Marktführer. Die wachsende Akzeptanz unseres Angebots trägt einer individuellen, bedarfsgerechten Nutzung Rechnung. Seit Mitte des Jahres haben wir ein neues Preissystem etabliert. Der Komfort verbesserte sich sowohl durch die Möglichkeit, die Schlösser über die Apple Watch zu öffnen, als auch durch ein neues »Easy Use«-Schlosssystem in Frankfurt am Main weiter.

## FLOTTENMANAGEMENT



DB Fuhrpark entwickelt maßgeschneiderte Fuhrparkkonzepte nach den individuellen Bedürfnissen der jeweiligen Unternehmen und bietet verschiedenste Mobilitätsmodule des Fuhrparks an, egal ob organisatorische, verwaltende oder Instandsetzungsaufgaben rund um den Fuhrpark. Im Rahmen der Fuhrparkberatung werden anhand der Abläufe im Unternehmen die Bedürfnisse hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Qualität ermittelt. Ob Pkw, Transporter, Van oder Sonderfahrzeug – DB Fuhrpark stellt die Fahrzeuge je nach Einsatzzweck und Nutzungsdauer bereit. Im Berichtsjahr wurde das Angebot durch ein neues, modulares Preissystem für die bahnterminale Langzeitmiete weiter verbessert.



# INFRASTRUKTUR

**Mit rund 33.300 Kilometern das längste Streckennetz Europas +++ Rund 410 konzerninterne und -externe Infrastrukturkunden +++ Rund 40.000 Züge pro Tag +++ Pro Jahr werden über 1 Milliarde Kilometer auf dem Netz zurückgelegt**

## DB NETZE FAHRWEG



DB Netze Fahrweg ist die Nummer 1 der europäischen Eisenbahninfrastrukturanbieter. 2015 wurden durchschnittlich rund 2,9 Millionen Trassenkilometer pro Tag auf unserer Infrastruktur gefahren. DB Netze Fahrweg sorgt für die Sicherung einer hohen Infrastrukturqualität und ist außerdem für einen diskriminierungsfreien Zugang zu Trassen sowie das Management des Infrastrukturbetriebs verantwortlich.

- › BETRIEBSLÄNGE 33.193 km
- › WEICHEN UND KREUZUNGEN 67.071
- › STELLWERKE 2.852
- › BAHNÜBERGÄNGE 14.000
- › TUNNEL 701
- › EISENBAHNBRÜCKEN 25.163

## DB NETZE PERSONENBAHNHÖFE



DB Netze Personenbahnhöfe betreibt 5.382 Bahnhöfe mit rund 1 Million Quadratmeter Mietfläche, womit wir zu den größten Gewerbevermietern in Deutschland zählen. Pro Tag halten mehr als 400.000 Züge von rund 110 Kunden mit rund 8,5 Millionen Reisenden an unseren Bahnhöfen. Wir wollen unseren Kunden ein hohes Maß an Qualität anbieten und setzen Schwerpunkte in den Bereichen Sicherheit, Service und Sauberkeit.

- › ANZAHL ZUGHALTE PRO TAG rund 405.000
- › BAHNSTEIGFLÄCHE rund 8,6 Mio. m<sup>2</sup>
- › HILFELEISTUNGEN MOBILITÄTSSERVICE rund 610.000 pro Jahr
- › FUNDSACHEN PRO JAHR rund 250.000
- › ANZAHL BAHNHÖFE 5.382

## DB NETZE ENERGIE



DB Netze Energie bietet in Deutschland alle branchenüblichen Energieprodukte in den Bereichen Traktionsenergie und stationäre Energie an. Nicht nur Bahnstrom und Diesel für den Schienenverkehr, sondern auch Strom, Gas und Wärme an Bahnhöfen und für sonstige Immobilien des DB-Konzerns werden von DB Netze Energie bereitgestellt. Außerdem werden deutschlandweit Industrieunternehmen mit Produkten von DB Netze Energie beliefert.

- › BAHNSTROMNETZ 7.912 km
- › KRAFT-, UMFORMER- UND UMRICHTERWERKE 51
- › GLEICHRICHTERWERKE 117
- › TANKSTELLEN 189
- › MITTELSPANNUNGSNETZE MIT TRAFOSTATIONEN 182
- › ZUGVORHEIZANLAGEN 227

## **BILDNACHWEIS**

### › TITEL

Georg Wagner

### › ERSTE DOPPELSEITE LINKS (Hintergrund) DB AG

Ralf Kreuels, Thomas Herter, Georg Wagner, Max Lautenschläger, DB AG

### › ERSTE DOPPELSEITE RECHTS (Hintergrund) DB AG

Oliver Lang, DB AG, DB Schenker/der-macher, Max Lautenschläger, DB AG

### › ZWEITE DOPPELSEITE LINKS (Hintergrund) DB AG

Max Lautenschläger, Max Lautenschläger, DB AG, David Shutts, Pablo Castagnola,  
Max Lautenschläger

### › ZWEITE DOPPELSEITE RECHTS (Hintergrund) DB AG

Max Lautenschläger, Bartłomiej Banaszak, Matthias Aletsee, Max Lautenschläger,  
Pablo Castagnola

### › DB FERNVERKEHR (Hintergrund) Bartłomiej Banaszak

(rechts) Volker Emerleben, Ralf Braum, Oliver Lang

### › DB REGIO (Hintergrund) Georg Wagner

(rechts) Wolfgang Klee, Thomas Henne, Kai Michael Neuhold

### › DB ARRIVA (Hintergrund) Bartłomiej Banaszak

(rechts) Miroslav Halász, DB AG, DB AG

### › DB CARGO (Hintergrund) Bartłomiej Banaszak

(rechts) Dietmar Linser, DB AG, Jörg Gläscher

### › DB SCHENKER (Hintergrund) Tobias Heyer

(rechts) Bartłomiej Banaszak, Ralf Braum, Jochen Schmidt, Matthias Aletsee

### › DB DIENSTLEISTUNGEN (Hintergrund) Martin Sauer, InnoZ

(rechts) Bernd Roselieb, Jet-Foto Kranert, Holger Peters

### › INFRASTRUKTUR (Hintergrund) Wolfgang Klee

(rechts) Wolfgang Klee, Christian Gahl, Kai Michael Neuhold

### › STAND: 31.12.2015



Diese Broschüre wurde auf dem Recyclingpapier EnviroTop gedruckt, das auch mit dem Umweltzeichen Blauer Engel ausgezeichnet ist. Das für EnviroTop eingesetzte Altpapier wird nach modernsten De-Inking-Verfahren aufbereitet. EnviroTop wird ohne zusätzliche Bleiche, ohne optische Aufheller und ohne Strichauftrag produziert.